



Ein Zuhause für alle an der Löbbeckestraße, Düsseldorf

Bauherrschaft

SWD Städt. Wohnungsbau-GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Architektur

BDA Düsseldorf Projektgruppe
„Ein Zuhause für Alle“, Düsseldorf

Freiraumplanung

Verhas Architektur und Landschaft, Düsseldorf

Jahr der Fertigstellung:

2022

Anzahl der Wohnungen:

39

Wohnfläche:

2.663 m²

Baukosten KG 300+400 (brutto):

3.717 Euro pro m²/WF

Höhe der CO₂-Emissionen:

1,0 kg/(m²a)

Anteil erneuerbarer Energien:

100 %

Endenergiebedarf:

71 kWh/(m²a)



Blick vom Park auf die lange Frontseite des Gebäudes
© SWD, Fotograf: B. Schaller



Die offenen Laubengänge stehen für das Leitbild der Transparenz und Offenheit.
© SWD, Fotograf: B. Schaller



Die Löbbeckestraße 2 als Verbindung zwischen Park und neuem Wohnquartier
© Anne Bader, Atelier Fritsch + Stahl (BDA Projektgruppe)



Wohnungsgrößen Löbbeckestraße 2
© Anne Bader, Atelier Fritsch + Stahl (BDA Projektgruppe)

Beurteilung der Jury

Das Projekt „Ein Zuhause für Alle“ richtet sich an Geflüchtete und Wohnungssuchende, die auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind. Den Anstoß für die Idee, ein Haus für diese beiden Zielgruppen zu errichten, gab 2017 der damalige Düsseldorfer Oberbürgermeister. Das öffentlich geförderte Mehrfamilienhaus mit insgesamt 39 Wohnungen ist das erste Gebäude eines neu entstehenden Wohnquartiers mit ca. 150 Wohneinheiten, welches auf dem Gelände des ehemaligen Studieninstituts, deren Gebäude zuvor vollständig abgerissen wurden, entstanden ist.

Das 50 Meter lange, fünfgeschossige Gebäude mit einem vorgelagerten Wohnturm dient als Eingangstor aus dem benachbarten Park und wurde unter Einbeziehung der späteren Bewohner konzipiert. Große Fenster, Balkone und Terrassen sorgen dafür, dass das gesamte Gebäude offen und transparent wirkt. Zur offenen Gestaltung tragen auch die Laubengänge der einzelnen Etagen bei, über die man zu den Wohnungen gelangt. Der Wohnungsmix aus 2-5-Zimmerwohnungen ist für ein lebendiges Wohnquartier gut geeignet, in dem unterschiedlichste Menschen in verschiedenen Lebensphasen gut gemeinsam leben können.

Den Erdgeschosswohnungen sind Mietergärten vorgelagert. Darüber hinaus ist das Dach des Wohnhauses mit einer intensiven Begrünung für einen Dachgarten vorbereitet und dient als weiterer sozialer Ankerpunkt für die Mieterschaft. Insgesamt zeigt das Wohnprojekt mit einem lobenswerten Ansatz, wie mit baulich-gestalterischen Mitteln ein gemeinschaftliches Miteinander gefördert werden kann.



Löbbeckestraße 2 © SWD, Fotograf: B. Schaller